Radiologe 2013 · 53:961
DOI 10.1007/s00117-012-2465-2
Online publiziert: 16. Oktober 2013
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013

T. Helmberger

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin,
Städt. Klinikum München, Klinikum Bogenhausen, München

Monitoring von radiologischen Interventionen

Liebe Leserinnen und Leser,

bildgebungsgestützte radiologische Interventionen gehören mittlerweile zu unserem etablierten Leistungsangebot. Dabei wird der Erfolg der jeweiligen interventionellen Maßnahme nicht unmaßgeblich durch das bildgebende Verfahren zum Monitoring der Intervention bestimmt. Abhängig von der Art der Intervention können alle Bildgebungstechniken zum Einsatz kommen, wobei sich die verschiedenen Verfahren, ob Sono-, Computer-, MR- oder Angiographie, hinsichtlich Praktikabilität, diagnostischer Aussage und Verfügbarkeit sowie der persönlichen Erfahrung des Untersuchers deutlich unterscheiden.

Im vorliegenden Themenheft stellen wir Ihnen den aktuellen Stand sowie neue Entwicklungen bildgebender Verfahren, einschließlich spezieller Techniken wie Fusionsbildgebung, Online-MRT, Thermomonitoring oder Rekonstruktionstechniken, zum Monitoring einer Vielzahl radiologischer Interventionen vor.

Wir sind uns sicher, Ihnen wieder spannende und interessante Beiträge bieten zu können, für die ich mich bei den Autoren herzlich bedanke.

Viel Spaß beim Lesen,

Ihr

Prof. Dr. Thomas Helmberger

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. T. Helmberger

Institut für Diagnostische
und Interventionelle Radiologie,
Neuroradiologie und Nuklearmedizin, Städt.
Klinikum München, Klinikum Bogenhausen,
Englschalkinger Straße 77, 81925 München
thomas.helmberger@klinikum-muenchen.de

Einhaltung ethischer Richtlinien

Interessenkonflikt. T. Helmberger gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Dieser Beitrag beinhaltet keine Studien an Menschen oder Tieren.